

Ressort: Finanzen

DAX wegen Krim-Krise am Mittag mit kräftigen Verlusten

Frankfurt/Main, 03.03.2014, 12:32 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Montagmittag wegen der anhaltend angespannten Lage auf der Schwarzmeer-Halbinsel Krim zunächst kräftige Kursverluste verzeichnet. Kurz nach 12:30 Uhr wurde der Deutsche Aktienindex mit 9.426,17 Punkten berechnet.

Dies entspricht einem Minus von 2,74 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag. An der Spitze der Kursliste stehen die Anteilsscheine von RWE, Eon und Linde. Die Aktien von BASF, Adidas und der Commerzbank bilden die Schlusslichter der Liste.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-30977/dax-wegen-krim-krise-am-mittag-mit-kraeftigen-verlusten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com